

Medieninformation (Zürich, Oktober 2003)

«Illuminando Vidas. Fotografia Moçambicana 1950–2001. Ricardo Rangel & the Next Generation» ist eingeladen an die «5es Rencontres de la photographie africaine» in Bamako, Mali, vom 20. Oktober bis 20. November 2003.

Die «5es Rencontres de la photographie africaine» in Bamako haben «Illuminando Vidas» zur Teilnahme eingeladen. «Illuminando Vidas» ist der zeitgenössischen mosambikanischen Fotografie gewidmet und wird von Bruno Z'Graggen (CH) und Grant Lee Neuenburg (USA/Mosambik) kuratiert. Die Ausstellung wurde 2002 mit Erfolg an drei Orten in der Schweiz und vom 26.4.–25.5.2003 in Mosambik (Hauptstadt Maputo) gezeigt. Dazu ist ein umfangreicher Katalog erschienen. «Illuminando Vidas» und die Teilnahme in Bamako werden hauptsächlich von der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit des Bundes (DEZA) unterstützt.

Die Fotografiebiennale in Bamako, die 1994 erstmals stattfand, feiert ihr 5. Jubiläum und gewinnt zunehmend an Bedeutung. Sie ist weltweit der grösste und wichtigste Anlass zu afrikanischer Fotografie. Das Thema der diesjährigen Ausgabe ist «Rites sacrés, rites profanes».

Anlässlich des Jubiläums wurden die Ausstellungsörtlichkeiten erneut erweitert und die Teilnehmerzahl erhöht. In 20 Ausstellungen werden über 3'000 Bilder rund 100 afrikanischer Fotografen gezeigt. Es erscheint ein umfangreicher Biennalekatalog. Zugleich wird ein vielfältiges Rahmenprogramm mit Diskussionen, Seminarien, Workshops und Schulprogrammen u.v.m. angeboten. Eine internationale Jury verleiht sechs Fotografiepreise.

Neben der internationalen Hauptausstellung zum Thema «Rites sacrés, rites profanes» gibt es Sektionen mit Ausstellungen zum Lebenswerk kürzlich verstorbener Fotografen (Seydou Keita u.a.), Einzelausstellungen, nationale Ausstellungen (u.a. mit «Illuminando Vidas») und separate thematische Ausstellungen.

Erstmals werden aus einem nicht-afrikanischen Gastland, Deutschland, acht junge Fotografen/-innen eingeladen, zum Thema «Ein anderer Blick. Porträts aus Deutschland» Werke zu zeigen. Die Ausstellung ist kuratiert vom Nigerianer Akinbiyi Akinbode. Die Einladung steht im Zeichen des Austausches und der Öffnung, die das Festival in Zukunft anstrebt.

Die Biennale wird durch die Association Française d'Action Artistique (AFAA), die dem französischen Aussenministerium unterstellt ist, in Zusammenarbeit mit dem Kulturministerium von Mali organisiert und international von zahlreichen Partnern unterstützt. Künstlerischer Leiter und Chef-Kurator ist Simon Njami (Mitbegründer und Chefredaktor von Revue Noire / Kurator zeitgenössischer afrikanischer Kunst und Fotografie). «Illuminando Vidas» wird in enger Zusammenarbeit mit der AFAA in Bamako präsentiert.

Bestellung der Pressedokumentation in F oder E:
Association Française d'Action Artistique (AFAA)
Service de la Communications et des Relations Presse
1, bis avenue de Villars
F-75007 Paris
Responsable: Agnès Benayer
Tel +33 (0)1 53 69 83 69
Fax +33 (0)1 53 69 33 00
E-Mail agnes.benayer@afaa.asso.fr
www.afaa.asso.fr

Kontakt für weitere Informationen und Bilder zu «Illuminando Vidas»:
Projektleiter und Kurator
Bruno Z'Graggen
Wiesendangerstrasse 10
CH-8003 Zürich
Tel/Fax +41 (0)1 463 23 07
E-Mail bruno_zgraggen@dplanet.ch
www.iluminandovidas.org